Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8269
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

sampt der Herrschaft Windelsheim Ihrem
rechtmäßigen besitz, possessione uel quasi gehabt,
und consequenter damit belehnt worden
sein.

Nun wird daher mit der 83 die teiche
und Weibschrosen soviel solcher
Lehen succession anlangt, ein gleichförmige
ordnung und gelegenheit, wie hieroben circa
decidendi rationem angezeigt, ut nihil
interest, Clericos uel foeminas feudi alicuius
muestituram accepisse.

18. Daß man daher ex aduerso (: wie in Deci-
ma octaua dubitandi ratione anfangs
beschehen) gern daß allerhand einge-
dichten beweißthümer zu geben
und praesupponiern wollte, da gleichwol
ob mehr Weibschrosen diß Lehen
selben vor daran auch demselben haben,
doch sie doch allein ex pacto personali adeoq;
cum persona extincto mündts Zugelassen
worden sein.

Weil nun aber mit der endlichen gründt,
gewart wort, daß Brechtlichen vorge-
nommen bey hinterlaßen pactum notho-
digerweis zum praesupponiern sein, cuius rigore
sie succediert haben müssten, Nam
feudo pro se & omnibus siue quibuscunque haere-
dibus expresse concesso (: sicut haec controuersa
feuda concessa fuisse supra probatum est :)

foeminas